

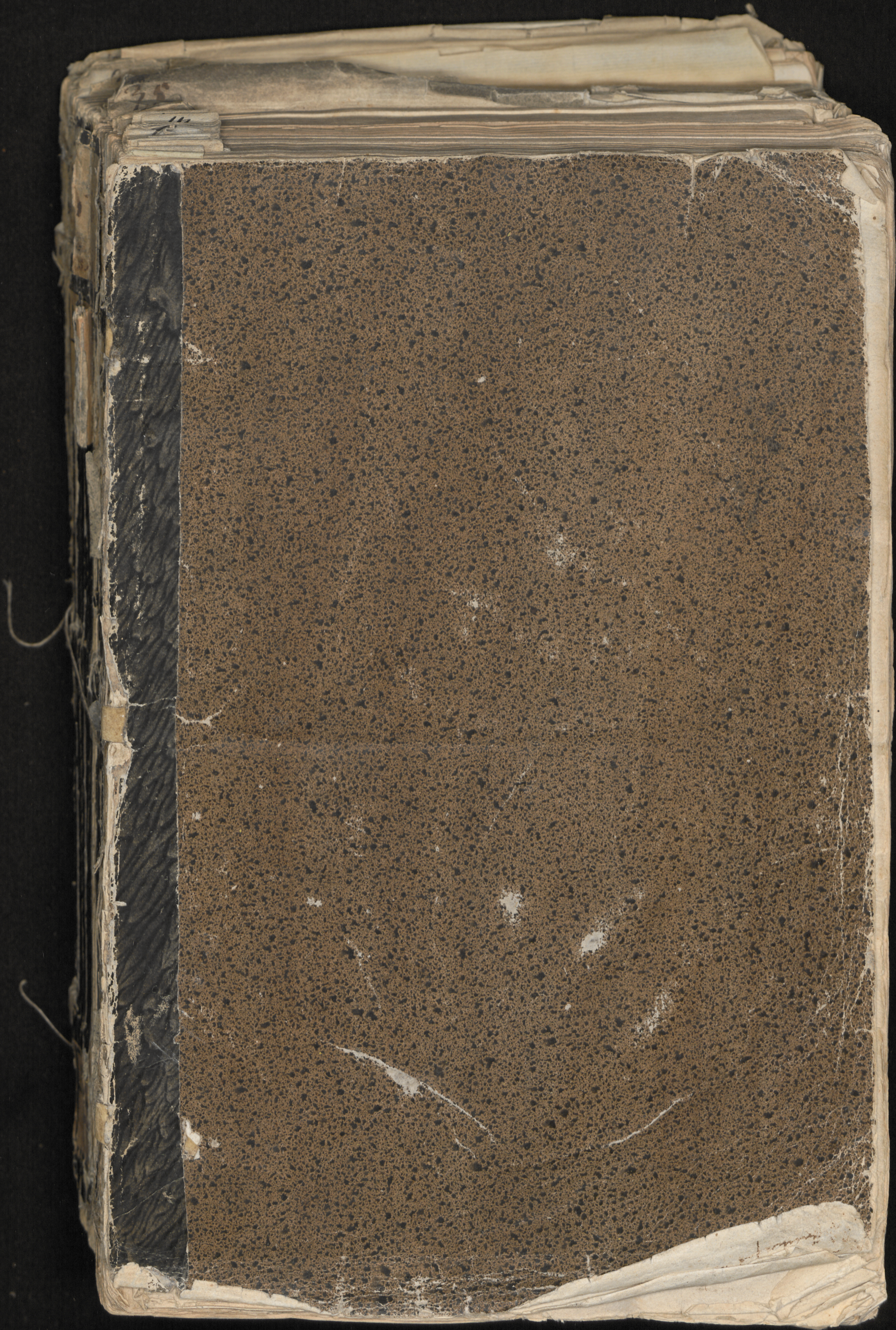
**Als Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian Ludewigs,
Hertzogs zu Mecklenburg ... Aeltesten Herrn Printzen Friederichs Hoch-Fürstl.
Durchlaucht. Anno 1737. ... Die Reise nach denen vornehmsten Europæischen
Höfen antraten, Wurde Zu Bezeugung tieffster Devotion Nachfolgendes Drama
unterthänigst aufgeföhret**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], 1737

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn879929197>

Druck Freier  Zugang





1. Hinnock in Albrecht Ordnung, Statute und Verordnungen d. 1516.
2. Gustav Adolph Testament d. 16 Febr. 1695
3. Abdruck des 10. quarten oder union des Medlenb. Landstaats d. 1523.
4. Dis unio 10. quarte union des Medlenb. Landstaats d. 1733.
5. Grog. v. scriptum casalat. des Medlenb. union vom 20 Nov. 1733
6. Vergleich zwischen G. Adolph Fridt. & Hans Albrecht die v. v. Friedr. & Fulden Erb.
7. Vergleich zwischen G. Adolph Fridt. & Hans Albrecht d. neue Frey d. July 1611.
8. X. - - - - - d. 29 May 1617.
9. Johann Albrecht, Ducei Megapolit.
10. Copia des G. Adolph Fridt. mit Confess G. Hans Albrecht an die v. Barnewitz auf 20000 stl. unbeschränkt obligation
11. Copia des G. Adolph Fridt. an die v. Passow mit 64200 stl. unbeschränkt obligat.
12. Abdruck des G. Adolph Fridt. in der Hof. Hoff. v. Passow über die Anwarts Lübz in Cuius 1649 auf Ostpreussland Contracts
13. Copia des Kaiserl. Confirmation darüber
14. Instructio G. Christian an die Regierung. Veltz
15. Iura successoris in ducatum Medlenburg. In Proverfem
16. Heilk. System ecclesiastic. rationum Medlenb.
17. Kaiserl. Copia Declaration über die Grotow'sche Success. Thronfolge.
18. fünf geistl. academische Aufsatz discours über latz. 10. j. 1730 in Medlenburg über die dortige Land. u. Staat. Verfassung & Systema vorgehen soll
19. Dis. zwischen G. Christ. Rudewig zu Medlenb. Oshain & Grotow & G. Adolph Friedrich zu Medlenb. Hartz vorricht. Convention
20. Libellus gravaminum appelat. des die Medlenb. Casus seu specialen Casus, Confess.
21. Instructio für die G. v. Harprecht als Bevollmächtigten Agenten des Medlenb. Land. Staats bey des Kaiserl. in Casus Medlenb. unbeschränkt Hof. Commission H.
22. Drama bij Gelegenheit des v. v. Friedrich vorgekommenen Thron
23. Kuchens traggedicht auf die Vermähl. G. Friedrich und Conisa Frieder.
24. Epithalamium in nuptiis P. Frederici et P. Conisae Fredericæ
25. Festung. Carner über die Vermähl. G. Friedrich und Conisa Frieder.
26. Kuchens des Medlenb. des Kais. in der Stadt bey des Grotow'sche G. Conisa Frieder.
27. Heitel Contate auf die Geburt G. Maria Sophia
28. Capitul. feierliche prog. zum Geburtst. G. Christ. Rudewig 1754
29. Ringedicht bij Joseph Geburtst.
30. Heitel Digt. des Kais. über die Vermähl. G. Rudewig & Charlotte Sophia
31. Conf. von unsehr Medlenb. Staats. Dreyer
32. Antwort die Offiz. an seinen Neuen
33. Erklärung des Grog. Medlenb. Cas. Carner an die Grotow Peter le Fort wegen des Successor in die Medlenb. Hof. Hof.
34. Landtagung über lebendigen Kaiser Carl Joseph

37, f
38, f
39, f
40, f

MK - 58 1-45.

25 1-45.

37, für Vieh: lab

38, Befugte

39, Extrac

40, G. Chriß

der Polizeiverordnung aus 1516.

Ordnung Statuta etc

aus dem Jahr 1516, 9. 10.

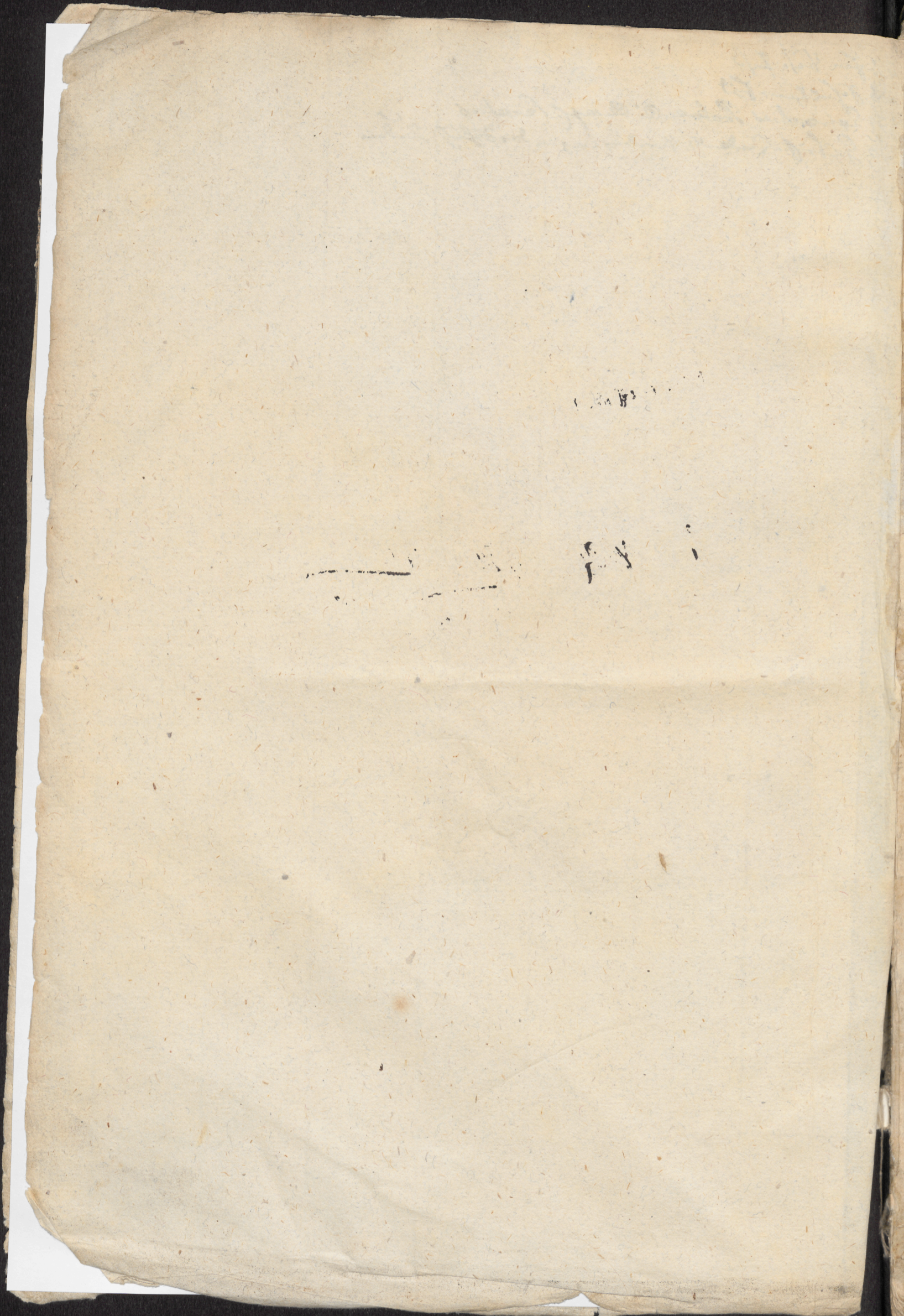
mit den Artikel:

- 41, Von der Ordnung & Werkmeistert Kost
- 42, Von den Gilden & Bruderschaften
- 43, Von den Hingest-Gilden
- 44, Von den Gilden des Jahr, die sich auf Trachten
- 45, Von den Gilden & Bruderschaften, die den Gilden gehören
- 46, Von den Gildenmeistern
- 47, Von den Waisenleuten
- 48, Von den Waisenleuten
- 49, Von den Waisenleuten & vorerwähnte der Waisen
- 50, Von den Waisenleuten in gemeine
- 51, Von den Waisenleuten an den Waisen
- 52, Von den Waisenleuten
- 53, Von den Waisenleuten der Waisenleuten
- 54, Von den Waisenleuten
- 55, Von den Waisenleuten
- 56, Von den Waisenleuten
- 57, Von den Waisenleuten
- 58, Von den Waisenleuten
- 59, Von den Waisenleuten

den Titulus etc.

V. N.

Juden



Aus
 Des Durchlauchtigsten Fürsten
 und Herrn,
 Herrn Christian
 Ludewigs,

Herzogs zu Mecklenburg, Fürsten zu
 Wenden, Schwerin und Rakeburg, auch
 Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock
 und Stargard Herrn,

Unseres Gnädigsten Fürsten und Herrn,
 Meltesten Herrn Bringen

Friedrichs

Hoch-Fürstl. Durchlaucht.

Anno 1737. den Ju

Die Reise nach denen vornehmsten Europæischen Höfen
 antraten,

Wurde

Zu Bezeugung tieffster Devotion

Nachfolgendes DRAMA

unterthänigst aufgeführt.

ene
 mens immota manet: lacrymae
 voluntur inanes.
 Virgil, Maro, Lib. IV. Aeneidos.

MENS IMMOTA MANET: LACRYMAE
 VOLVUNTUR INANES.

DRAMA



A R I A
CONCERTANTI:

Minerva. Die Hoffnung. Die Liebe.

A R I A.

Minerva.

So geht Mein Brinß die Bahn der
Tugend,
Und will bey Feuer-reicher Jugend
Den Kern der klugen Welt besehn.
Er eilt nach hoher Häupter Weise
Mit wohl-gelegten Grund zur Reise,
Was könnte rühmlicher geschehn?
So geht Mein Brinß die Bahn der Tu-
gend,
Und will bey Feuer-reicher Jugend
Den Kern der klugen Welt besehn.

Recit.

Recitat.

Liebe. Du wilt uns **D E R E N** Gegenwart
 Durchlauchtigster! so bald berauben?
 O diß Verhängniß scheint zu hart!
 Was soll die Ehrfurcht hievon glauben?
 Ist etwa **D I N D E R E N** Mecklenburg verhaft?
 Ist dieser Raht im Zorn gefast?
 Und suchest Du ein sträfliches Verbrechen
 Vielleicht durch diesen Schmerz zu rächen?

A R I A.

Entschliesse **D I C H** zum Trost der Deinen
 Geliebter Bring! Ach bleibe doch!
 Die Unschuld kan ja nichts erdencken
 Das Dich, mein **A b g o t t**! sollte kräncken,
 So laß den Strahl der Güte scheinen,
 Und brich der Schwermuht hartes Joch:
 Entschliesse **D I C H** zum Trost der Deinen,
 Geliebter Bring! Ach bleibe doch!

Recitat.

Hoffn. Hier stürmt kein wiedriges Geschick,
 Bestürztes Volck der tapffren Obotriten!
 Und Deines **F r i e d r i c h s** holder Blick
 Will lauter Gnade dir entbieten;
 Doch, weil uns Seine Wohlfahrt lieb,
 So fasse dich! und gönne
 Daß **E R** mit Ehr-entflammten Frieß
S I C H Lorbeer-Reiser brechen könne.

ARIA.

25 21
A R I A

Zufriedenheit!

Muß endlich bey der Götter Willen
Den sonst-gerechten Kummer stillen;
Und unsre treue Zärtlichkeit
Wird diesezmahl vergeblich weinen:
Allein, die Freude folget noch!

Repet.

die Liebe. Entschliesse Dich zum Trost der Deinen,
Beliebter Prinz! Ach bleibe doch!

Recitat.

Minerva. Wir schätzen auch, O E R Großmuth-volles Wesen,
Der Weisheit edles Wunder-Licht,
Den Mund, der güldne Worte spricht,
O E R Gnädig-thun, das auserlesen!
Doch loben wir zugleich den wohl-gefaßten Schluß:
Die Klugheit will zum Überfluß,
Und durch Erfahrung Sich zu stärcken,
Auch frembder Länder Flor bemercken.

Hoffn. Mir lachet Glück und Sonnenschein;
Ich will in meinen Hoffnungs-Garten
Davon noch manche Frucht erwarten;
Wie nützlich wird der Vorsatz seyn!

Liebe. Wohin? Erwählter Prinz! Ach nein!

A R I A.

Was wir an Weit-Berreisten ehren,
Was die versucht und artig macht,

Das

Das hat **DJN** längst durch fluge Lehren
Dein Großer Vater beigebracht!

Misereva Diß bleibt ohnstreitig zwar gewiß;
Doch bringt es keine Hinderniß.
Wie? soll das Kleinod dieser Erden
In Deutschland nur gepriesen werden?

A R I A.

Laß **DEJNEN** Tugend Fackel glänzen,
Und zeige den entfernten Gränzen:
Was Mecklenburgs berühmter Staat
Für angenehme Brintzen hat!

Recitat.

Liebe. Hier wird mein Widerspruch zu schwach!
Die Liebe giebt mit Unruh nach,
Und kan durch keine Wehmuth-Zeichen
Den gar zu süßen Zweck erreichen.
Mich nezt umsonst der Thränen heißes Meer,
Die Seele schwebt in tausend Kummernissen,
Du wirst mir, Meine Lust! entrisßen,
Die Trennung rührt mich allzu schwer!
Nun, weil der Himmel sich zu **DEJNEN** Schutz ver-
schreibet,
Die Allmacht **DJN** zur Seite bleibet;
So ziehe dann, Durchlauchter **BENJA-
MIN!**
Nur unter Gottes Eegen hin!

ARIA.

25. 21.
A R I A.

Ihr Engel! tragt diß große Pfand
Doch recht besorgt auf euren Händen!

Biß uns der Theure Prinz zulezt
Durch frohe Wiederkunfft ergezt,
So wird **SEM** treues Vaterland
Den längst-geschöpfften Kummer enden.

Ihr Engel! tragt diß große Pfand
Doch recht besorgt auf euren Händen!

Recitat.

Hoffn. Mein helles Fern-Glaß zeigt mir schon
Was unsre Brust dereinst für Freude spühret,
Wenn das Verhängniß nun den Wehrten Götter-
Hohn

Nach Mecklenburg zurücke führet!
Wird gleich indeß **SEM** Antliß uns entzogen:
Diß raubet meinen Anker nicht;
Mir sagt die feste Zuversicht:
Daß Prinz und Himmel uns gewogen!

Minerva. Wohlan!
So rüstet nur den schnellen Wagen,
Der muntre Friedrich eilet fort!

Liebe. Sie redet statt zu später Klagen
Die Demuth noch das letzte Wort.

ARIA.

A R I A.

Minerva.

Glaube, daß der Deinen Leben
Täglich durch die Wolken dringt,

Hoffn.

Und ein reiches Hoch-Ergehen

Dir gewiß herunter bringt.

Liebe.

Hun, mein Hertz soll Dich begleiten,

Das geweihter Flammen voll,

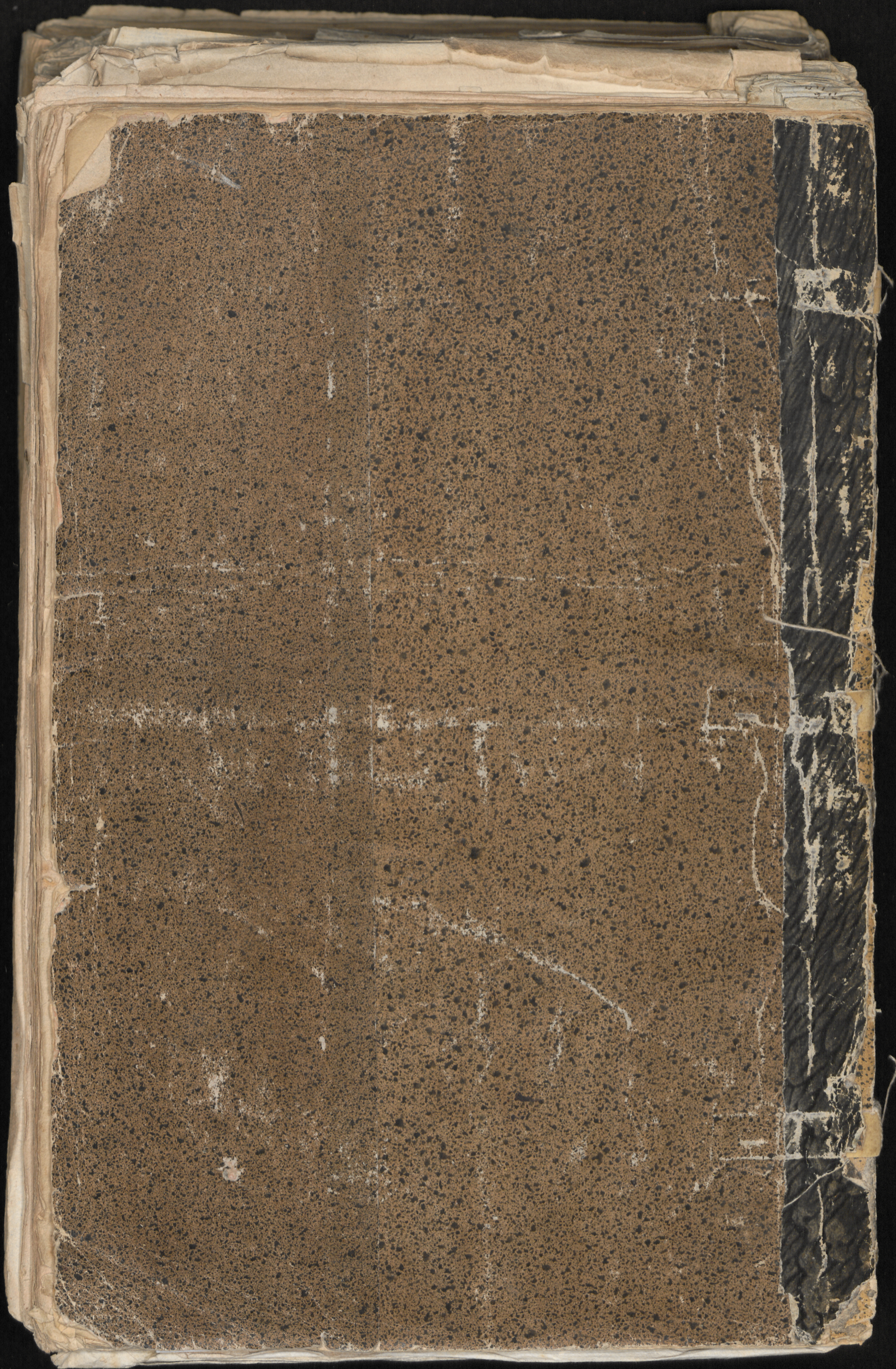
TUTTI!

Stern und Hoffnung unsrer

Seiten,

Reise glücklich! Fahre wol!





41. 16

FESTUM
EVCHARISTICO-VOTIVUM
MECKLENBURGICUM,

Das ist/
Mecklenburgisches Dank- und Bet-
Von
Dem Durchleuchtigsten Fürsten und

FRIEDERICH WILHELM
Friederich Wilhe

Hertzogen zu Mecklenburg /
zu Wenden Schwerin / und Raseburg / auch
Schwerin / der Lande Rostock und Stargard

Wegen der / durch Göttliche Verleihung / in Fr
geendigten Güstrowischen

SUCCESSIONS-Sache

Am X. Sonntage TRINITATIS, dem XXXI. Ju
In beyden Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. Hertzog-
angestellet /

Und dem Zufolge auch in der Kloster-Kirchen zu Dob
selbiger Christlichen Gemeine nach ihrem geringen Verm
celebriret /

Anbey aber aus dem Verordneten Haupt-Text r. Reg. VIII. v. 56. 57.
schriftmässigen Predigt etwas deutlicher eröffnet

von
MARTINO BUTHEN /
Pastor und Proposto Dobbert. & Goldberg.

Güstrow / gedruckt bey Johann Lemken / Jhr. Hoch-Fürstl. Durchl. Hoff-Buchdr.

